

## Bretten feiert 50 Jahre Festival der guten Taten

OB Nico Morast dankt Kuratorium und Initiator Uli Lange für das vorbildliche Engagement

Mit einem Empfang im Bürgersaal des Alten Rathauses hat die Stadt Bretten die Verdienste von Ehrenbürger Uli Lange und all seinen Mitstreitern im Rahmen des Festivals der guten Taten gewürdigt, das in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. In dem halben Jahrhundert wurde bei zahlreichen Veranstaltungen in ganz Deutschland sowie beim seit 1998 jährlich stattfindenden Musikfestival „Bretten live“ eine Spendensumme von rund 5 Millionen Euro zugunsten der „Aktion Mensch“ erworben.

Was 1975 in Bretten als Protestaktion von Uli Lange gegen Sparmaßnahmen der Landespolitik im Sozialbereich begann, entwickelte sich in den Folgejahren dank der Unterstützung zahlreicher Helferinnen, Helfer und Sponsoren zu „einer Marke, die weit über Bretten und die Region hinausstrahlt“. So sagte es Bretten's Oberbürgermeister Nico Morast in seiner Ansprache und zollte Uli Lange und seinen Mitstreitern im „Kuratorium Festival der guten Taten“, das inzwischen als Verein organisiert ist, großen Respekt für diese Lebensleistung. „Seit 50 Jahren – und damit länger als ein halbes Menschenleben – stellst du dich mit deinen Mitstreitern in den Dienst der guten Sache. Ein solches Engagement hat den allergrößten Respekt verdient“, sagte Oberbürgermeister Morast.

Neben dem Festival der guten Taten und „Bretten live“ nannte er außerdem die Weihnachtspäckchenaktion für Menschen in Seniorenheimen sowie das Benefiz-Weihnachtessen unter dem Motto „Keiner soll alleine sein“, das sich an Benachteiligte richtet, als vorbildliche Aktionen für Bürgersinn und gelebte Nächstenliebe.

Auch Armin v. Buttler, Vorstand der Aktion Mensch, der die Spenden in all den Jahren zugutekamen, richtete seinen Dank an den Initiator: „Uli Lange ist ein außergewöhnlicher Mensch mit einem bemerkenswerten Lebenswerk. Über fünf Jahrzehnte hinweg hat er sich mit großer Leidenschaft und Energie für eine inklusive Gesellschaft eingesetzt. Mit dem



Bretten's Oberbürgermeister Nico Morast (3.v.r.) dankt gemeinsam mit Armin v. Buttler (Aktion Mensch, 3.v.l.), Bürgermeister Markus Rupp aus Gondelsheim (l.) und Moderator Gerhard Meier-Röhn (r.) dem Initiator des Festivals der guten Taten, Uli Lange, für dessen jahrzehntelangen Einsatz für die gute Sache. Außerdem im Bild ist der Pianist Khongor Buyandalai (2.v.r.).  
Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Festival der guten Taten hat er nicht nur vielen Menschen schöne Erlebnisse verschafft, sondern die dadurch möglich gewordenen großzügigen Zuwendungen haben die Lebenssituation vieler Menschen in Deutschland nachhaltig verbessert. Sein Wirken zeigt eindrucksvoll, wie stark individuelles Engagement unsere Gesellschaft

zum Positiven verändern kann. Für dieses herausragende Engagement sind wir ihm zutiefst dankbar.“ Gondelsheim's Bürgermeister Markus Rupp sprach für das Kuratorium, dem er auch angehört, und blickte auf zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen und Aktionen zurück, die vielen Menschen große Freude bereitet haben. „Uli Lange

und das Kuratorium des Festivals der guten Taten sind ein Synonym für Mitmenschlichkeit und gelebte Solidarität“, sagte Rupp.

Uli Lange dankte zum Abschluss in einer emotionalen Rede, in der er auf die persönlichen Beweggründe für sein Engagement einging, allen Weggefährten, Mitstreitern, Unterstützern und den Sponsoren, die in all den Jahren immer fest an seiner Seite gestanden haben. Für ihn sei es immer das größte Glück gewesen, Brücken zu bauen und Hände zu reichen, sagte Lange. Anschließend überreichte er einen weiteren Scheck über 10.000 Euro aus den Erlösen von „Bretten live“ 2024 an Armin v. Buttler und die Aktion Mensch.

Umrahmt wurde die Veranstaltung, zu der Weggefährten von Uli Lange sowie Sponsoren und Unterstützer des Festivals der guten Taten gekommen waren, von Musik des jungen Bretten'er Ausnahme-Pianisten Khongor Buyandalai, der das Publikum mit seinem virtuoseren Spiel begeisterte. Gerhard Meier-Röhn, der Mitglied des Kuratoriums ist und durch den Empfang führte, zeigte anhand einer Bilderpräsentation eindrucksvoll die Entwicklung des Festivals der guten Taten in den 50 Jahren auf. (maw)

## Einladung zu Bretten live

Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. August, findet zum 26. Mal das Festival „Bretten live“ auf dem Marktplatz statt. Die Veranstaltung verspricht erstklassige Unterhaltung und unterstützt zugleich einen karitativen Zweck. Der gesamte Erlös des Events geht an das „Festival der guten Taten“ zugunsten der „Aktion Mensch e.V.“ Ggemeinsam mit der Stadt Bretten hat Initiator Uli Lange wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt, um den Marktplatz der Melanchthonstadt mit einer bunten musikalischen Mischung zu beleben. Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren genießen das Festival am Freitag, Samstag und Sonntag für jeweils 7 Euro. Die Tickets sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Für die Anreise stehen verschiedene Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Parkplätze P1 Pfluggasse, P2 Sporgasse, P5 Am Seedamm, P+ Berufsschule sowie das Parkhaus P4 Löwenhof sind nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsgelände entfernt. Alternativ können öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad genutzt werden. Die Haltestellen Sporgasse und Stadtmitte und die Fahrradabstellplätze im Innere Stadtgebiet befinden sich ebenso in unmittelbarer Nähe.

Bitte beachten Sie, dass über die gesamte Dauer der Veranstaltung (Freitag und Samstag ab 17 Uhr; Sonntag ab 10 Uhr) keine Zufahrt mit dem Pkw in die gesamte Fußgängerzone möglich ist. (red)

## Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

### Sommerferien bedeuten Freiheit



Liebe Brettenerinnen und Brettener, liebe Schülerinnen und Schüler, auch wenn es das Wetter aktuell (noch) nicht vermuten lässt: Die Sommerferien haben heute begonnen. Der letzte Schultag vor den „Großen Ferien“ war auch zu meiner Schulzeit immer ein ganz besonderer. Nicht nur wegen der Zeugnisverleihung, die immer noch ein wenig Spannung versprach, sondern vor allem auch wegen der Vorfreude auf eine unbeschwertere Zeit mit Freunden und der Familie. Bis heute verbinde ich den letzten

Schultag mit einem Gefühl von Freiheit. Ich wünsche mir, dass es Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ähnlich geht und Ihr wunderbare und unbeschwertere sechs Wochen verbringen könnt – ganz egal ob im Schwimmbad, auf dem Bolzplatz oder im Urlaub mit Euren Eltern oder Freunden.

Eine gute Zeit wünsche ich aber natürlich auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die nicht mehr zur Schule gehen. Meist bietet die Ferienzeit ja die Möglichkeit, einen Gang runterzuschalten und sich von den Strapazen des Alltags zu erholen. Auch mein Terminkalender ist in den nächsten Wochen nicht mehr ganz so voll wie üblich, bevor ich mich selbst für ein paar Tage in den Urlaub verabschiede. Vielleicht bietet der Sommer auch Ihnen die Möglichkeit, den Kopf freizubekommen und Kraft zu tanken für anstehende Aufgaben.

Bei uns in Bretten starten die Sommerferien gleich mit einem echten Highlight, das ich Ihnen sehr ans Herz legen darf und das sich gleichermaßen für Jung und Alt eignet. Von Freitag bis Sonntag

findet das Musik-Open-Air „Bretten live“ mit einem hochkarätigen Programm auf unserem Marktplatz statt. Genießen Sie ein paar schöne Stunden bei erstklassiger Musik im Herzen unserer Altstadt und tun Sie gleichzeitig etwas für den guten Zweck.

Auch im weiteren Verlauf der Ferien gibt es in unserer Melanchthonstadt für alle Daheimgebliebenen viel zu erleben. Vom 7. bis 17. August hat unser Kulturamt wieder die Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“ mit einem kostenlosen und abwechslungsreichen Angebot geplant. Von Frühspor über Lesungen bis hin zu Schauspiel und Musik bleiben an den neun Veranstaltungstagen keine Wünsche offen. Informieren Sie sich gerne auf Seite 4 dieses Amtsblatts über das Programm und genießen Sie Kultur und Bewegung bei freiem Eintritt unter den Schatten spendenden Bäumen in unserem schönen Stadtpark.

Die ein oder andere Veranstaltung wird es außerdem in den kommenden Wochen auch in unseren Stadtteilen geben. Exemplarisch

möchte ich hier das Teichfest in Dürrenbüchig am 9. und 10. August hervorheben, bei dem gleichzeitig das Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt“ gefeiert wird.

Für Kurzentschlossene unter den Schülerinnen und Schülern gibt es auch noch freie Plätze bei unserem Ferienprogramm. Eine Übersicht einzelner Angebote gibt es auf Seite 3 dieses Amtsblatts. Melden Sie sich gerne an! Was nun noch für schöne Sommerferien fehlt, ist ein bisschen mehr Sonne. Ich halte es hier ganz mit Rudi Carrell, der in seinem Hit „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“ sang: „Trotz allem glaub ich unbeirrt, dass unser Wetter besser wird.“ Verbunden mit dieser Hoffnung wünsche ich Ihnen allen einen wunderbaren Sommer 2025.

Herzlichst  
Ihr

Nico Morast  
Oberbürgermeister

## Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 29.07.2025

### 1. Finanzzwischenbericht 2025

Der Gemeinderat nimmt vom Finanzbericht 2025 über den Verlauf der Haushaltswirtschaft 2025 Kenntnis.

### 2. Jahresabschluss 2023 des BgA Parkraumbewirtschaftung - Feststellungsbeschluss

Der Jahresabschluss 2023 des Betriebs gewerblicher Art Parkraumbewirtschaftung wird bei 26 Ja-Stimmen einstimmig mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. Bilanzsumme	10.797.020,71 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	10.776.350,11 EUR
das Umlaufvermögen	30.670,60 EUR
davon entfallen auf der Passivseite	
das Eigenkapital	10.794.595,71 EUR
die Rückstellungen	1.225,00 EUR
die Verbindlichkeiten	1.200,00 EUR
2. Jahresüberschuss	59.990,56 EUR
Summe der Erträge	167.575,69 EUR
Summe der Aufwendungen	107.585,13 EUR
3. Behandlung des Jahresüberschusses	
Der Jahresüberschuss wird in Höhe von	59.990,56 EUR
für Leistungen aus dem steuerliche Einlagekonto (§ 27 Abs. 1 – 7 KgStG) verwendet.	
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.	

### 3. Jahresabschluss 2023 des BgA E-Carsharing - Feststellungsbeschluss

Der Jahresabschluss 2023 des Betriebs gewerblicher Art E-Carsharing wird bei 26 Ja-Stimmen einstimmig mit folgendem Ergebnis festgestellt:

I. Endbestand zum Schluss des Wirtschaftsjahres 2023	-27.621 EUR
II. Jahresfehlbetrag 2023	-27.621,12 EUR
Summe der Betriebseinnahmen	591,04 EUR
Summe der Betriebsausgaben	28.212,16 EUR
III. Behandlung des Jahresfehlbetrages: Der Jahresfehlbetrag wird in Höhe von auf die neue Rechnung vorgetragen	- 27.621 EUR
IV. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.	

### 4. Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten - Örtliche Prüfung und Vorlage des Schlussberichtes der Inneren Revision - Feststellungsbeschluss

Der Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten wird bei 26 Ja-Stimmen einstimmig gemäß § 16 Abs. 3 EigBG mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. Erfolgsrechnung	
1.1 Summe Erträge	5.738.139,58 EUR
1.2 Summe Aufwendungen	-6.076.804,93 EUR
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-338.665,35 EUR
nachrichtlich:	
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00 EUR
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00 EUR
2. Liquiditätsrechnung	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	931.504,57 EUR
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-739.660,81 EUR
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	191.843,76 EUR
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-778.109,95 EUR
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-586.266,19 EUR
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00 EUR
3. Bilanzsumme	26.583.492,00 EUR

4. Behandlung des Jahresfehlbetrags  
Der Jahresfehlbetrag von -338.665,35 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Fortsetzung auf Seite 2

## Fortsetzung von Seite 1

5. Behandlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses  
Gebührenrechtlich entsteht im Wirtschaftsjahr 2023

- eine Kostenunterdeckung bei der Schmutzwasserbeseitigung von -233.400,67 EUR sowie

- eine Kostenunterdeckung bei der Niederschlagswasserbeseitigung von -105.264,68 EUR

Die Kostenunterdeckungen bei der Schmutzwasser- sowie bei der Niederschlagswasserbeseitigung werden gemäß Ziffer 4 in Höhe von -338.665,35 EUR

bilanziell vorgetragen und in der Gebührensachrechnung 2025 nachgeholt.

Die in 2022 den Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen bei der Schmutzwasserbeseitigung zugeführte

Kostenüberdeckung von 59.127,64 EUR

wird aufgelöst und der zum Zeitpunkt des Beschlusses laufenden Ergebnisrechnung zugeführt.

6. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

7. Der Gemeinderat nimmt vom Schlussbericht der Inneren Revision über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 Kenntnis.

**5. Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Erhöhung der Personalbindung**

**- Gewährung einer übertariflichen Arbeitsmarktzulage und Wertgutscheine**

Der Gemeinderat beschließt bei 26 Ja-Stimmen einstimmig:

1.1 Die Gewährung einer übertariflichen Arbeitsmarktzulage für die Gruppe Fachkräfte rückwirkend ab 01.07.2025 zur Deckung des Personalbedarfs und zur Bindung von Beschäftigten der Entgeltgruppen 5 - 15 TVöD der Stadt Bretten als freiwillige Leistung des Arbeitgebers

Diese übertarifliche Zulage wird widerruflich monatlich zusätzlich zum Tabellenentgelt gewährt und beträgt 200 € pro Monat. Bei Teilzeitbeschäftigung wird die Zulage entsprechend dem Beschäftigungsumfang gewährt. Die Zulage wird nach erfolgreich abgeleiteter Probezeit zunächst bis zum 31.12.2027 gewährt und nicht mit zukünftigen Entgelterhöhungen verrechnet. Sie wird allen Beschäftigten gewährt, die nicht übertariflich eingruppiert sind und das Angebot annehmen. Wer von der Höhergruppierung im Rahmen des Bretteners Weges zurücktreten möchte, kann dann die übertarifliche Arbeitsmarktzulage erhalten.

Sollte die Leistung oder das Verhalten eines Beschäftigten der Gewährung dieser Zulage entgegenstehen, wird die Zahlung dieser übertariflichen Arbeitsmarktzulage eingestellt bzw. nicht gewährt. Die bisher gewährte Technikerzulage geht in die übertarifliche Arbeitsmarktzulage auf.

1.2 Die Beschäftigten der Entgeltgruppe 1-4 erhalten gemäß dem Vorschlag der Verwaltung einen Wertgutschein in Höhe von 40 €. Der Gemeinderat stellt die Mittel für die Wertgutscheine zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, sofern rechtlich zulässig, den Mitarbeitenden der Entgeltgruppen 1 - 4, im Rahmen einer Einzelfalleistung und als Freiwilligenleistung einen Geburtstagsgutschein in Höhe von 60 Euro zu gewähren.

1.3 Die notwendigen Mehrausgaben sind über das Personalbudget zu tragen. Eine eventuelle Budgetüberschreitung wird durch Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt. Sollte die finanzielle Situation der Stadt Bretten der Gewährung einer übertariflichen Zulage oder eines Wertgutscheines entgegenstehen, werden die Zulagen bzw. die Gewährung der Gutscheine widerrufen.

**6. Entwurf des Teilregionalplans Windenergie des Regionalverbands Nordschwarzwald - Erneute Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung**

**- Kenntnisnahme des Entwurfs des Teilregionalplans**

**- Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zur Stellungnahme an den Regionalverband**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt des Entwurfs des Teilregionalplans und von den in der Sachdarstellung dazu enthaltenen Ausführungen.

2. Der Gemeinderat stimmt dem Inhalt der Vorlage als Basis für die Stellungnahme an den Regionalverband bei 13 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich zu und beauftragt die Verwaltung zur Abgabe der im Anhang als Entwurf beigefügten Stellungnahme.

**7. Klimabeirat der Stadt Bretten**

**- Beschluss der überarbeiteten Geschäftsordnung für den Klimabeirat**

1. Der Gemeinderat beschließt bei 22 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich für den zukünftigen Klimabeirat der Stadt Bretten die überarbeitete Geschäftsordnung in der vorgelegten Fassung.

2. Der Gemeinderat beauftragt bei 22 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich die Verwaltung, am Ende dieser Legislaturperiode die Arbeit des Klimabeirats zusammen mit dem derzeitigen Gemeinderat zu evaluieren.

**8. Räum- und Streudienst Bretten - Vergabe der Dienstleistungsaufträge**

Der Gemeinderat beschließt bei 25 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe der Dienstleistungsaufträge für den Räum- und Streudienst (Winterdienst) gemäß des Beschlusses der Vorlage 147/2025 (Los 1 - 22).

**9. Grundschule Rinklingen, Errichtung des zweiten baulichen Rettungsweges, Fluchtsteg Kernzeitbetreuung**

**- Fassung des Baubeschlusses**

1. Der Gemeinderat fasst bei 25 Ja-Stimmen einstimmig den Baubeschluss für die Maßnahmen zur Errichtung des zweiten baulichen Rettungsweges (Fluchtsteg Kernzeitbetreuung) an der Grundschule Rinklingen.

2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung bei 25 Ja-Stimmen einstimmig, die Arbeiten gemäß den geltenden Vergabevorschriften auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern die Kostenberechnung eingehalten bzw. um nicht mehr als 10 Prozent überschritten wird.

3. Die Verwaltung wird bei 25 Ja-Stimmen einstimmig beauftragt, den geplanten Brandschutzvorhang durch eine Trockenbaukonstruktion mit integrierter Brandschutztür zu ersetzen, sofern dies im vorgegebenen finanziellen Rahmen realisierbar ist.

**10. Grundschule mit Turnhalle Rinklingen, Einrichtung eines Gemeindefests**

**- Fassung des Baubeschlusses**

1. Der Gemeinderat fasst den Baubeschluss zur Einrichtung eines Gemeindefests in der Schulturnhalle Rinklingen bei 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig.

2. Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig, die benötigten Mittel im Haushaltsjahr 2026 bereitzustellen.

3. Unter dem Vorbehalt eines positiven Förderbescheides, ermächtigt der Gemeinderat die Verwaltung bei 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig, die Arbeiten zu gegebener Zeit gemäß den geltenden Vergabevorschriften auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern die Kostenberechnung eingehalten bzw. um nicht mehr als 10 Prozent überschritten wird.

## 11. Entgeltordnung für städtische Räume, Hallen und Plätze

**- Änderung des Benutzerentgeltes für die Jahnalle, MGB Gymnastikhalle und MGB Alte Turnhalle**

**- Neufassung Benutzungsentgelt für die MGB Aula**

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Benutzungsentgeltes für die Jahnalle und die MGB Hallen entsprechend der Sachdarstellung zum 01.09.2025 bei 16 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung die Entgeltordnung über die Benutzungsentgelte für städtische Räume, Hallen und Plätze dahingehend zu ändern.

## 12. Fraktioneller Antrag der SPD

**- Einführung eines Hitzeschutzkonzepts in Bretten**

**- Kenntnisnahme**

1. Der Gemeinderat nimmt das Prüfungsergebnis der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion für die Einführung eines Hitzeschutzkonzepts in Bretten zur Kenntnis.

2. Der Gemeinderat beschließt bei 23 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig, entsprechend der Darstellung im Sachverhalt, mit der Erstellung eines Hitzeschutzkonzepts für die Stadt Bretten abzuwarten, bis die Novellierung des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes (KlimaG) Baden-Württemberg in Kraft getreten ist, die voraussichtlich gesetzliche Vorgaben für die Erstellung enthalten wird.

## 13. Fraktioneller Antrag der SPD

**- Schaffung von „Mini Gartenschauen,, in den Stadtteilen**

**- Entscheidung**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der inhaltlichen Prüfung des Antrags durch die Verwaltung mit dem Ergebnis entsprechend der Darstellung im Sachverhalt.

2. Der Gemeinderat beschließt bei 19 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich, auf die Schaffung von „Mini Gartenschauen“ in den Stadtteilen aus den im Sachverhalt genannten Gründen zu verzichten.

## 14. Fraktioneller Antrag der SPD

**- Schaffung einer Baumverlosung und eines Gartenwettstreites**

**- Entscheidung**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der inhaltlichen Prüfung des Antrags durch die Verwaltung mit den Ergebnissen entsprechend der Darstellung im Sachverhalt.

2. Der Gemeinderat stimmt einer Baumverlosungsaktion in diesem Jahr unter dem Motto „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten - 50 Bäume für die Bürgerschaft“ bei 23 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich zu und beauftragt die Verwaltung mit deren Durchführung wie im Sachverhalt dargestellt.

3. Der Gemeinderat beschließt bei 23 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich auf die freiwillige Aufgabe der Durchführung eines Gartenwettstreites aus den im Sachverhalt genannten Gründen zu verzichten.

## 15. Melanchthon-Gymnasium Bretten, Umbau der Heizzentrale

**- Fassung des Baubeschlusses, Ermächtigung der Verwaltung zur Genehmigung der überplanmäßigen Auszahlung und zur Vergabe der Bauleistung**

1. Der Gemeinderat fasst bei 24 Ja-Stimmen einstimmig den Baubeschluss zum Umbau der Heizzentrale am Melanchthon-Gymnasium Bretten.

2. Der Gemeinderat ermächtigt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die Verwaltung zur Genehmigung der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 55.000 €.

Als Deckung werden die Mittel zur Sanierung der Schwandorf-Grundschule in Diedelsheim (I21103000571) verwendet.

3. Der Gemeinderat ermächtigt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die Verwaltung zur Vergabe der Bauleistung an die Stadtwerke Bretten GmbH.

## 16. Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen durch die Stadt Bretten - Beschlussfassung über Einzelfälle

Im Wege der Offenlegung wird

1. der Annahme der in der Anlage 1 unter Nr. 1 - 2 aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen zugestimmt;

2. der Annahme der in der Anlage 2 unter Nr. 1 - 4 in zusammengefasster Form aufgeführten Spenden von bis zu 100,00 EUR zugestimmt.

## 17. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

**Weil frisch einfach lecker ist!**

## Wochenmarktverlegung

Aufgrund des Musikfestivals „Bretten Live“ wird der Wochenmarkt am Samstag, 2. August, auf den Sporgassen-Parkplatz verlegt. (red)

**Weitere Infos unter:**

<https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt>

1 Obst- und Gemüsehandel Stiny

2 Bauernhof Stahl

3 Bäckerei Stiefel

4 Bioland Gärtnerei Bickenbach

5 Gocht's Fischdelikatessen

6 Metzgerei Dobler

7 Geflügelhof Kurz

8 Schokomanufaktur Hellmann

9 Olivenstand Gerweck

## Standesamtliche Meldungen

### Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an [presse@bretten.de](mailto:presse@bretten.de) oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

## Altersjubilare im August

Stand: 28.07.2025

### Kernstadt:

14.08. Wolfgang Telge, 80 Jahre

15.08. Pushpa (Pushi) Angetter, 80 Jahre

16.08. Otto Burkhard, 90 Jahre

19.08. Karl Heinz Halter, 90 Jahre



### Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren:

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)

## Erfolgreiches Ausbildungsende



Einen wichtigen Schritt auf der Karriereleiter haben die städtischen Auszubildenden (v. r.) Laura Stern, Laeticia Schöck und Celina Heneka gemacht. Dazu gratulierte ihnen OB Nico Morast gemeinsam mit der Ausbildungsleitung und den Ausbildungsbeauftragten. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

In der vergangenen Woche beglückwünschte Oberbürgermeister Nico Morast mit der Ausbildungsleitung und den Ausbildungsbeauftragten die drei Auszubildenden zur bestandenen Abschlussprüfung als Verwaltungsfachangestellte: Celina Heneka, Laeticia Schöck und Laura Stern wurden im Beruf Verwaltungsfachangestellte und unterstützen zukünftig das Hauptamt in verschiedenen Sachgebieten. Die Stadt Bretten freut sich, den Auszubildenden eine berufliche Perspektive zu bieten und sie im Anschluss an die Ausbildung weiter beschäftigen zu können. „Mit der Übernahme unserer Auszubildenden übernehmen wir

auch ihr wertvolles Wissen, welches sie sich während der Ausbildung über die Stadt Bretten und die internen Abläufe aneignen konnten“ sagt Selina Pfatteicher vom Sachgebiet Personal. Während ihrer Ausbildungszeit waren die drei Auszubildenden in den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung eingeteilt. Dort erhielten sie Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche, wurden mit Rechtsvorschriften vertraut gemacht und waren in ämterübergreifende Projekte involviert. Neben dem praktischen Teil innerhalb des Rathauses beinhaltete ihre Ausbildung den Unterricht an der Friedrich-List-Schule sowie an der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg in Karlsruhe. (red)

Wer sich für den Ausbildungsstart am 1. September 2026 interessiert, sollte sich bis Oktober 2025 online auf dem Bewerbungsportal der Stadtverwaltung bewerben. Bei Fragen zur Ausbildung stehen Selina Pfatteicher (07252/921-134), Julia Hub (07252/921-135) und Tobias Schindler (07252/921-131) sowie bei Fragen zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Tobias Schindler (07252/921-131) - oder per E-Mail ([bewerbung@bretten.de](mailto:bewerbung@bretten.de)) - gerne zur Verfügung. Weitere Infos gibt es auch online unter: [www.bretten.de](http://www.bretten.de).



Stadt mit Geschichte.  
Stadt mit Zukunft.  
Stadt mit Dir.  
**Wir. Schaffen. Zusammen.**

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote) finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

### Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)

☹ Teilzeit (50 %), unbefristet

€ Eingruppierung bis EG 6 TVöD

☑ Bewerbungsfrist: 17.08.2025



## Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Str. 2, in zentraler Lage ab sofort zwei Wohnungen.

### Wohnung Nr. 1:

Lage: 1. Obergeschoss

2 Zimmer, Küche, Bad, WC,

Kellerabteil

Größe: 92,18 qm

Interessenten werden gebeten, sich mit Angabe der gewünschten Wohnung schriftlich per E-Mail an [wohnungsvermietung@bretten.de](mailto:wohnungsvermietung@bretten.de) zu wenden. (red)

### Wohnung Nr. 2:

Lage: Dachgeschoss

5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon,

Kellerabteil

Größe: 122,93 qm



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Melanchthon Stadt Bretten

Amtsblatt vom 30.07.2025

Seite 2

# Ferienspaß 2025

## Ferienprogramm 2025 – freie Plätze

**Mo 04.08.**, 15-17 Uhr

**Die magische Bibliothek der Buks**  
Büchereirallye, 10-12 Jahre

**Di 05.08.**, 8:20-16:20 Uhr

**Besuch der Klimaarena** (Sinsheim), 8-12 Jahre

**Mi 06.08.**, 09:30-12 Uhr oder 13-15:30 Uhr

**Fahrradturnier**

in Zusammenarbeit mit dem ADAC Nordbaden, 7-15 Jahre

**Do 07.08.**, 9:30-12:30 Uhr

**Citybound Bretten**

Entdecke deine Stadt auf eigene Faust!, 10-14 Jahre

**Mi 13.08.**, 16-16:50 Uhr

**HipHop**, 10-13 Jahre

**Sa 16.08.**, 11-13 Uhr

**Schnuppertraining Baseball**

bei den Bretten Kangaroos, 6-12 Jahre

**Mo 18.08.**, 8:45-13 Uhr

Ausflug zum **Adventuregolf** (Kürnbach), 8-12 Jahre

**Mi 20.08.**, 15-17 Uhr

**Kerzenwerkstatt**, ab 5 Jahren

**Mi 20.08.**, 9-14:40 Uhr

Ausflug in die **Städtische Galerie Karlsruhe mit Workshop** zur Fotografie (Cyanotypie), 8-12 Jahre

**Mo 08.09.**, 10-11 Uhr

**Entdecke Bretten** – Rundgang durch die Altstadt, ab 7 Jahren

**Di 09.09.**, 15-15:50 Uhr

**Hip Hop Kids**, 5-6 Jahre

**Fr 12.09.**, 16-17 Uhr

**Genähte Filzhänger** als Schlüsselanhänger, 8-12 Jahre

**Sa 13.09.**, 10-12 Uhr

**Eine Burg entsteht!**, 10-13 Jahre

Mittwoch ist Kinotag. Für das Ferienkino sind Tickets bei der Tourist-Info Bretten erhältlich. Karten sind nicht online bestellbar.

Mi 06.08., 15 Uhr	Lilo & Stitch
Mi 13.08., 15 Uhr	Elio
Mi 20.08., 15 Uhr	Drachenzähmen leicht gemacht
Mi 27.08., 15 Uhr	Die Schlümpfe – Der große Kinofilm

Für den **Kinder-Flohmarkt** am Mi 13.08., die **Kinderbaustelle** am 10. bis 12.09. und für den **Naturerlebnistag** am So 14.09. ist keine Anmeldung notwendig.



**Tourist-Info Bretten**

Melanchthonstr. 3,  
75015 Bretten  
vhs@bretten.de



[www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen

Die **3. Vereinbarung zur Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die kommunale Beistandsleistung „Abfallberatung“** und die **3. Vereinbarung zur Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die kommunale Beistandsleistung „Betrieb von einem Grünabfallsammelplatz/Grünabfallsammelplätzen“** sowie die **2. Vereinbarung zur Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die kommunale Beistandsleistung „Betrieb von einem Wertstoffhof/Wertstoffhöfen“** finden Sie seit dem 28.07.2025 online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: [www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/bekanntmachungen](http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/bekanntmachungen).

Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Melanchthonstadt Bretten im vollständigen Wortlaut finden Sie online abrufbar auf: [www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/bekanntmachungen](http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/bekanntmachungen).

### Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Aktuelle und ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten gibt es online zu lesen unter: [www.bretten.de](http://www.bretten.de) (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



## Himmliches Fest im Stadtpark



Eröffnung des Himmlichen Fests in der Stadtparkhalle Foto: Tom Rebel/Stadt Bretten

Am Sonntag fand in der Stadtparkhalle das „Himmliches Fest“ statt. Die Stadt Bretten feierte mit dem Café International unter dem Motto „Bretten bleibt bunt“ ein internationales Begegnungsfest mit Spielangeboten, einem vielfältigen Bühnenprogramm und einem großen Mitbring-Buffer. Oberbürgermeister Nico Morast betonte bei der Eröffnung die Bedeutung eines solchen Festes für die Gemeinschaft und bedankte sich bei den Mitwirkenden. Die Grüne Moschee bot Tee an, der türkische Schulleiternverein baute ein Kuchenbuffet auf und schenkte Mokka ein und ihre Kinderanzuggruppe führte Folkloretänze aus dem Schwarzmeerraum auf. Die „Omas for Future“ hatten ihr Glücksrad dabei und der Peru-Kreis der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius brachte Holzspielzeug mit und stellte in einem bunten Stand ihre Partnerschaft zu Gemeinden in Peru vor. Derweil gab es auf der Bühne Lieddarbietungen und einen Rollstuhltanz aus der Ukraine.

Für Kinder warteten viele Spiele, z. B. Riesenseifenblasen von „Lichtblick“, eine Lesecke und Gesichter-Schminken des Kindergartens Drachenburg, sie konnten mit Diakonin Doris Bandze Friedenstauben basteln oder an der Fotobox des Diakonischen Werkes Bilder von sich machen lassen. An einem Stand der Freien Wählervereinigung konnten die Kinder sich die Stadt ausmalen oder Fotos machen lassen. Die Waffeln, die von Azubis des Hohenberghauses angeboten wurden, waren beliebt, während auf der Bühne die Cheerleader des TV Bretten akrobatische Kunststücke vorführten.

Musiklehrer Sadi Bastürk brachte mit drei Schülerinnen auf Baglamas Folklore-Lieder zu Gehör. Ein thematischer Höhepunkt war das zehnjährige Jubiläum des Friedensbaums des Christlich-Islamischen Dialogs. Pfr. Gunter Hauser vom Evang. Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal interviewte die Initiatoren, die vor vierzig Jahren den interreligiösen Dialog in Bretten ins Leben gerufen hatten. Das Lehrer-Ehepaar Brigitte und Gerhard Wortmann und Pastoralreferent i.R. Albert Schäfer schilderten die Geschichte und die Bedeutung dieser Arbeit, bevor dann der Friedensbaum erneut gesegnet wurde. Imam Muhammet Aksel von der Grünen Moschee rezitierte eine Friedenssure aus dem Koran, während Dekanin Ulrike Trautz einen Friedenstext aus der Bibel las. In einem gemeinsamen Gebet, das Pfr. Harald Maiba zusammen mit Imam Aksel in Deutsch und Türkisch las, wurde um Frieden gebetet, bevor der Maulbeerbaum erneut gesegnet wurde. Kinder konnten ihre selbstgebastelten Friedenstauben an den Baum hängen.

Bürgermeister Michael Nöltner, der vor zehn Jahren bei der Pflanzung beteiligt war, würdigte die Bedeutung des Christlich-Islamischen Dialogs für die Stadt Bretten. Zum Abschluss spielten die „Bluesmen“ Blues von Clapton bis Cocker und sorgten für einen gelassenen Ausklang. Das Team des Café International und der Internationale Freundeskreis DAF zeigten sich mit Hauptorganisator Bernhard Strauß von der Stadt Bretten zufrieden über den Verlauf, denn trotz Regen hatten etwa 200 Menschen den Weg zum Fest gefunden. (red)



Friedensbaumaktion beim Himmlichen Fest Foto: Tom Rebel/Stadt Bretten

## Sicher in den Urlaub starten

Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele Menschen bereiten sich auf die Urlaubsreise vor. Damit Sie sicher und entspannt an Ihrem Ziel ankommen, hat das Polizeipräsidium Karlsruhe wichtige Sicherheitstipps zusammengestellt:

### Fahrzeugcheck ist Pflicht

Bevor es losgeht, sollte Ihr Fahrzeug einem gründlichen Sicherheitscheck unterzogen werden (Zustand der Reifen, Luftdruck, Bremssystem, Anbauteile wie Dachboxen oder Fahrradträger).

### Richtig packen

Beachten Sie unbedingt das zulässige Gesamtgewicht und die Achslast Ihres Fahrzeugs. Sorgen

Sie dafür, dass die Ladung fest verstaubt ist und nicht verrutschen kann. Das Warndreieck, Warnwesten und der Erste-Hilfe-Kasten sollten stets griffbereit sein.

### Fit und ausgeruht ans Steuer

Starten Sie Ihre Reise nur, wenn Sie fit und ausgeschlafen sind. Planen Sie ausreichend Zeit ein und legen Sie regelmäßig Pausen ein.

### Rettungsgasse bilden

Bilden Sie im Falle eines Staus oder bei Schrittgeschwindigkeit sofort neben dem äußerst linken und dem unmittelbar rechts danebenliegenden Fahrstreifen eine Rettungsgasse. Nur so können Rettungskräfte schnell zur Unfallstelle gelangen. (red)

## STADTSOMMER begeisterte trotz Wetterumschwung

Am vergangenen Donnerstag veränderte sich die Brettener Innenstadt zum dritten und letzten Mal in diesem Jahr in eine bunte Spielwiese für Familien. Trotz wechselhafter Wetterlage lockte das Familienfest im Rahmen des STADTSOMMER 2025 zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Die Fußgängerzone, der Marktplatz und die Weißhofer Straße boten ein vielfältiges Programm: Ob XXL-Vier-Gewinn, Tischkicker, Spikeball oder Tischtennis – an jeder Ecke wurde gespielt, gelacht und gemeinsam Zeit verbracht. Besonders das Angelspiel am Partnerschaftsbrunnen erwies sich erneut als Publikumsliebling. Ein besonderer Höhepunkt war der Beitrag des Kindergartens Schneckenhaus: Mit einem liebevoll organisierten Kuchenverkauf und musikalischer Unterhaltung durch einen engagierten Musiker entstand eine fröhliche Atmosphäre, die Groß und Klein gleichermaßen begeisterte. Die Begeisterung bei den Kindern,

Eltern und Großeltern war deutlich spürbar – überall strahlende Gesichter, lebhaftes Gespräch und fröhliches Lachen. Kreative Mitmachaktionen wie die Malstation vom Café Gaus, ein Tanzworkshop von BrillaDanceworld, bunte Luftballons beim Modehaus Martin und die musikalischen Impulse der Modern Music School sorgten für ein lebendiges Miteinander und ein echtes Gemeinschaftsgefühl. Am Abend verlagerte sich das Geschehen auf den Kirchplatz zur beliebten „AfterWorkParty“. Trotz Regen blieb die Stimmung zunächst heiter: Gäste tanzten unbeeindruckt weiter oder suchten Schutz unter Schirmen. Gegen 21 Uhr wurde der Regen dann leider so stark, dass die Veranstaltung vorzeitig beendet werden musste. Dennoch: Der STADTSOMMER 2025 hat erneut gezeigt, wie lebendig, kreativ und gemeinschaftlich Bretten sein kann. Trotz Wetterumschwung blicken Veranstalter und Besucher zufrieden auf ein rundum gelungenes Fest zurück. (red)



Spielstation beim STADTSOMMER 2025 in der Innenstadt Foto: Stadt Bretten

## Naturerlebnistag am 14. September

Beim Naturerlebnistag am Sonntag, 14. September, warten in der Saatschule von 12-18 Uhr viele spannende Erlebnisse auf Dich. Zu Beginn begrüßen Dich die Jagdhornbläser, die später bei einer Hundeshow ihre Jagdhunde vorstellen. Zu zwei Märchenwanderungen lädt Martin Rausch in den Wald ein. Das Puppentheater Tri-TraPuppentheater lädt ein zu zwei Aufführungen des Stücks „Rettet den Zauberwald“. Während der gesamten Zeit kannst Du beim Kettensägen-Schnitzen mit Herrn Drost erleben, wie ein Waldtier aus einem Baumstamm entsteht. Mit dem Hegering Bretten vertiefst Du Dein Wissen im Waldmobil. Stelle Dich dem Natur-Quiz des Landschaftserhaltungsverbands

(LEV). Beim BUND erfährst Du mehr zu den bei uns lebenden Wildbienen und erlebst eine spannende Klima-Ausstellung. Schaffe ein neues Zuhause für Gartenvögel und baue zusammen mit dem NABU Bretten einen Nistkasten. Für ein Geschmackserlebnis sorgt der Obst- und Gartenbauverein Bretten beim Apfelsaftpressen. Stöbere in der Bücherkiste der Stadtbücherei Bretten oder genieße eine Pause am Kreativität der Stadt Bretten. Der Forst Bretten informiert Dich über die Bäume in unserem Wald. Entdecke die Vielfalt der Baumarten. Die Gruppe Tripl-L weicht dich in die Kunst des Geocachings ein. Die Abteilung Tischtennis des TV Bretten versorgt Dich mit Speis und Trank. (red)

## Naturerlebnistag



**BRETTE**



**14. September 2025**

12-18 Uhr  
**Saatschule, Salzhofen 11**  
(beim Tierpark)

Eintritt frei!

# SOMMER *im* PARK

## 07. – 17. August 2025



### Kultur im Park

**DO 07.08., 20 UHR**  
**DONNERSTAGSLESER - LESUNG UNTER BÄUMEN**  
 mit Hansi Klees und Susanne Merkel

In lauschiger Atmosphäre präsentieren die Montagsleser dieses Jahr an einem Donnerstag einen bunten Cocktail Guter-Laune-Geschichten. Humorvoll, ironisch, nachdenklich, abenteuerlich, skurril und lustig: für jeden Geschmack wird es Texte geben. Genießen Sie einen lauen Sommerabend im herrlichen Stadtpark und lauschen Sie den literarischen Kostbarkeiten!

**FR 08.08., 20 UHR**  
**ROMEO UND JULIA - BERND LAFRENZ**  
 frei nach Shakespeare

Die wohl berühmteste Liebesgeschichte der Welt – aber anders, als Sie denken! Bernd Lafrenz verwandelt die Tragödie in ein virtuosos Ein-Mann-Stück voller Humor und Spielfreude.



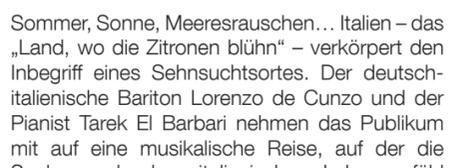
In der Rolle des liebenswert lispelnden Balthasar, Nachfahre von Romeos Diener und Inhaber der „Internationalen Kurierdienste Balthasar (seit 1423)“, nimmt Lafrenz das Publikum mit auf eine turbulente Reise durch die „Sache von damals“. Zwischen Faszination und Lachtränen erlebt man „Romeo und Julia“. Ein mitreißender Theaterabend, an dem man sich wünscht, er würde nie enden!

**SA 09.08., 20 UHR**  
**BLAU-WEIßE TAFEL MIT DER HERRENKOMBO**



Bei der blau-weißen Tafel erstrahlen Dekoration, Licht, Speisen und die Kleidung der Gäste in blütenweiß und himmelblau, angelehnt an die Farben des Brettener Wappens. Die Besucher sind eingeladen an einer langen Tafel Platz zu nehmen. Wer mag, bringt seine Speisen mit oder lässt sich vom Angebot des Cateringservices „Bon Appétit“ verwöhnen. Für musikalische Höhepunkte sorgt die mobile Band „Herrenkombo“, die mit handgemachter Musik nostalgischen Charme versprüht. Ob Swing, Latin, Rock 'n' Roll oder Evergreens – die Band begeistert mit Spielfreude, Humor und Sommerstimmung. Ein Abend voller Begegnungen, Musik und guter Laune.

**SO 10.08., 19 UHR**  
**LA DOLCE VITA!? - FINE ITALIAN MUSIC**



Sommer, Sonne, Meeresrauschen... Italien – das „Land, wo die Zitronen blühen“ – verkörpert den Inbegriff eines Sehnsuchtsortes. Der deutsch-italienische Bariton Lorenzo de Cunzio und der Pianist Tarek El Barbari nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise, auf der die Suche nach dem italienischen Lebensgefühl im Mittelpunkt steht. Mit ihrem Programm „La dolce vita!“ bieten die beiden Künstler Musik für Herz und Seele. Der Abend entführt in den Süden, lässt Erinnerungen an laue Sommernächte aufleben und lädt zum Mitsingen, Tanzen und Lachen ein. Ein unvergesslicher Abend, der das italienische Lebensgefühl in all seiner Vielfalt zum Leben erweckt.

**MO 14.08., 20 UHR**  
**DONNERSTAGSLESER - LESUNG UNTER BÄUMEN**  
 mit Andreas Nagora und Anette Giesche

In lauschiger Atmosphäre präsentieren die Leser einen bunten Cocktail Guter-Laune-Geschichten. Humorvoll, ironisch, nachdenklich, abenteuerlich, skurril und lustig: für jeden Geschmack wird es Texte geben. Genießen Sie einen lauen Sommerabend im herrlichen Stadtpark und lauschen Sie den literarischen Kostbarkeiten!

**FR 15.08., 20 UHR**  
**DAGMAR SCHÖNLEBER: ENDLICH 50!**  
 So jung brechen wir nicht mehr zusammen!

„Nach Pausenhof, Pickeln und Familienplanung“ hat Dagmar Schönleber das Schlimmste hinter sich – und das mit Humor! Mit



einem Augenzwinkern und viel Charme nimmt sie das Publikum mit auf eine Reise durch die zweite Halbzeit des Lebens. Es wird gefeiert, gelacht und nachgedacht: Masterstudium, Mount Everestbesteigung oder doch lieber eine gemütliche Weinprobe? In ihrem Programm verbindet sie Klugheit und Albernheit, Wärme und Witz, und zeigt, dass das Leben ab 50 alles andere als langweilig ist – schließlich sind wir jetzt Goldstandard!

**SA 16.08., 20 UHR**  
**SILENT DISCO**  
 1 Sommernachtsparty, 2 Welten, 3x mehr Musik

Bunt, verrückt und garantiert voller Spaß – die Silent Disco macht's möglich! Jeder Gast kann einen Silent Kopfhörer leihen und selbst entscheiden, welchen Musikkanal er hören möchte. Im Hintergrund bleibt es ruhig: Kopfhörer auf = Party On, Kopfhörer ab = Party Off.



So wird die Silent Disco zu einer einzigartigen Mischung aus zwei Welten: Tanzen und Feiern auf der einen Seite, entspanntes Unterhalten auf der anderen. Musikgeschmäcker passen hier endlich zusammen!

**SO 17.08., 19 UHR**  
**SING A SONG**  
 Chorkonzert des MGV Diedelsheim, 19 Uhr  
 Große Song-Party mit Chessy Czesnat, 20 Uhr

Die Nacht der vielen Stimmen wird vom Männergesangsverein „Freundschaft“ Diedelsheim eröffnet. Unter der Leitung von Bettina Gerlach-Ehls präsentieren die Sänger eine Auswahl aus ihrem vielseitigen Repertoire von traditionellen Volksliedern über klassische Werke und Operettenmelodien bis hin zu Filmmusik und modernen Chorsätzen. Ab 20 Uhr ist dann das Publikum an der Reihe: Sing a Song mit Chessy verwandelt den Abend in eine mitreißende Live-Song-Party! Sing mit und lass die größten Evergreens und „Nevergreens“ der letzten 70 Jahre wiederaufleben. Die Texte werden projiziert und los geht's! Ob krächzen, kreischen, säuseln oder grölen – hier zählt nur der Spaß. Ein unvergesslicher Abend, bei dem die Bühne allen gehört!

### FAMILIENTAG IM PARK - WASSERZEIT MI 13.08.

14-16 Uhr	Kindersachenflohmarkt der IKG
15-18:30 Uhr	Kreativstation mit der vhs Bretten Spiel und Spaß im Park
15-16:30 Uhr	Wassercafé „Schönes Wasser“
15:15 Uhr, 15:45 Uhr 17:15 Uhr	Vorlesezeit mit der Stadtbücherei
16:30 Uhr	Der Glitzerschuppenfisch ab 3 Jahren
17:15-18:30 Uhr	Wassercafé „Schönes Wasser“

### WASSERCAFE „SCHÖNES WASSER“

Am Familientag öffnet unter den ausladenden Kronen des Stadtparks ein ganz besonderes Café. Das Wassercafé „Schönes Wasser“ ist eine kunstvolle Oase zwischen Poesie, Schauspiel und erfrischender Leichtigkeit. Wer das Café betritt, betritt einen entschleunigten Raum, in dem das Alltägliche zur Bühne wird. Ein Glas Wasser kann hier zu einer kleinen Offenbarung werden, getragen von spielerischer Interaktion, einem Hauch Absurdität und leiser Poesie. Doch auch wer nur von außen zuschaut, erlebt die stille Magie dieses besonderen Ortes. Zwischen Rascheln und Vogelstimmen entfaltet sich ein künstlerisches Kleinod, das Groß und Klein gleichermaßen einlädt: zum Lachen, Staunen, Innehalten und Genießen.



### DER GLITZERSCHUPPENFISCH

Ein Theaterstück für alle Menschen ab 3 Jahren



Der Glitzerschuppenfisch ist mit seinen glänzenden Schuppen schon etwas Besonderes. Er lebt tief im Meer und jeder, der ihn sieht, staunt über seine Schönheit. Doch der Glitzerschuppenfisch hat um seine einzigartigen Schuppen Angst. Diese möchte er auf keinen Fall verlieren. In seiner aufregenden und gefährlichen Meeresumgebung sucht er nach einer Lösung. Da lernt er viele Freunde kennen, die ihm eine große Hilfe sind und dazu beitragen, dass er glücklich wird. Damit hätte Glitzerschuppenfisch nicht gerechnet ... war er doch so bange um seine schönen Glitzerschuppen.

### KREATIVSTATION DER VHS

Hast du Lust, deine eigene Unterwasserwelt zu gestalten? Dann komm zu unserem Bastelangebot und tauche mit uns in die bunte Welt der Meere ab! Wir basteln zusammen tolle Tiere, die im Wasser leben, wie bunte Fische, neugierige Kraken und vielleicht sogar ein majestätischer Wal. Aber auch die Pflanzen, die unter und über Wasser wachsen, kommen nicht zu kurz – stell dir vor, du kannst deine eigenen Korallen oder Wasserpflanzen kreieren!

### Aktiv im Park mit der vhs

**DO 07.08., 9 UHR**  
**HATHA-YOGA**

Lernen Sie die Grundlagen des Hatha Yoga kennen: Wir beginnen mit Pranayama (Atemübungen) und einer kurzen Meditation, um Körper und Geist einzustimmen. Die Erwärmung erfolgt durch den Sonnengruß (Surya Namaskar) in verschiedenen Variationen. Durch die anschließenden Asanas (Yogapositionen) werden Körper und Geist achtsam und bewusst trainiert. Die Hatha-Übungen werden langsam und konzentriert ausgeführt, wobei Ruhe und Achtsamkeit im Mittelpunkt stehen. Bitte mitbringen: rutschfeste Yogamatte, Decke und zwei Yogablöcke oder ähnliche Hilfsmittel wie zwei dicke Bücher.

**DI 12.08., 19 UHR**  
**INDIAN BALANCE®: ERWECKE DEINE ENERGIE**

Entdecken Sie ein Training, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Fließende Bewegungen, inspirierende Musik und die Kahuna-Atemtechnik schenken Kraft und Lebensfreude. Spüren Sie die Verbindung zu sich selbst und finden Sie Ihre innere Balance – ein Programm, in dem Tradition auf moderne Bewegungslehre trifft. Jetzt ausprobieren und ein neues Lebensgefühl erleben! Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und Gymnastikturmschuhe

**DO 14.08., 9 UHR**  
**QIGONG**

Beim QiGong werden alle Übungen mit langsamen, meditativen Bewegungen und großer Achtsamkeit ausgeführt. Die Beweglichkeit wird verbessert, die Faszien und Muskeln sanft gedehnt. Der Schnupperkurs beinhaltet die Übungsreihe „Acht Bewegungen der Wirbelsäule“ und gibt außerdem einen Einblick in Taiji QiGong. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Gymnastikturmschuhe.

Die Veranstaltungen finden im Freien statt. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei. Um das Brettener Kulturangebot aufrechterhalten zu können, sind Spenden herzlich willkommen. Ab einer Unterstützung von 5 Euro gibt es das „Sommer im Park“-Bändchen. Weitere Informationen rund um die Veranstaltungen und das Bändchen erhalten Sie in der Tourist-Info Bretten.

**Tourist-Info Bretten**  
 Melanchthonstr. 3,  
 75015 Bretten  
 07252 5837 10,  
 touristinfo@bretten.de  
 Mo-Do 9-18 Uhr  
 Fr+Sa 9-13 Uhr

**Stadt Bretten Bildung und Kultur**  
 Untere Kirchgasse 9  
 75015 Bretten  
 kultur@bretten.de  
 www.erlebe-bretten.de

# Dürrenbüchiger Picknick-Konzert



Kirstin Kares am Piano und Daniel Koschitzki an der Blockflöte Foto: Frank Kremser

Mit großem Enthusiasmus haben sich Kirstin Kares und der Ortschaftsrat Dürrenbüchig in die Umsetzung der Idee eines Picknick-Konzerts in Dürrenbüchig gestürzt. Geplant war ein gemeinsames Picknick mit Gesprächen im Park mit anschließendem Konzert. Das unbeständige Wetter hat dann allerdings dieses Konzept im wahrsten Sinne weggespült. Kurzerhand wurde die Veranstaltung am Samstag vom Gemeindegarten und Park in die Halle des Dorfgemeinschaftshauses verlegt, wo trotz schlechtem Wetter die Möglichkeit auf ein Picknick im geschützten Rahmen bestand. Rechtzeitig vor 20 Uhr hörte der Regen auf und das Konzert mit Kirstin Kares am Piano und Daniel Koschitzki an der Blockflöte konnte beginnen. Die Besucher erlebten

einen außergewöhnlich virtuosen Daniel Koschitzki, dessen Finger mit einer Leichtigkeit über die verschiedenen Blockflöten huschten, so dass einem fast schon schwindelig werden konnte. Das Duo präsentierte klassische Werke als auch Interpretationen moderner Popmusik und machte so ein breites musikalisches Spektrum erlebbar. Am Ende des Abends bedachten die Zuhörer Kirstin Kares und Daniel Koschitzki mit tosendem Applaus und Standing Ovations – ein Abend, der im Gedächtnis bleiben wird. Und – wer weiß – möglicherweise erleben wir im nächsten Jahr eine Neuauflage dieses Formates, dann hoffentlich bei trockenem Wetter, so dass auch das Picknick im geplanten Rahmen stattfinden kann. (red)

# 16. Rinklinger Dorffest mit Festakt 50 Jahre Große Kreisstadt

Zahlreiche Besucher feierten gemeinsam mit dem Stadtteil Rinklingen am Wochenende das 16. Rinklinger Dorffest. Eröffnet wurde die diesjährige Ausgabe mit einem Festakt zum Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt“, an dem rund 250 Besucher teilnahmen. Höhepunkt des Festakts war am Samstag die Fotopräsentation „Heimat im Wandel – Vom Dorf zum Stadtteil“ von Wolfhard Bickel, die viele Erinnerungen und Emotionen weckte. Gerade das ältere Publikum fühlte sich in der Turnhalle in die eigene Jugend zurückversetzt. Im Anschluss gab es noch einen kleinen Sektempfang und danach wurde das Dorffest offiziell mit einem Fassanstich durch Oberbürgermeister Nico Morast und Ortsvorsteher Timo Hagino, begleitet von der Bürgerwehr, eingeleitet. Die Vereine lockten mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot. Für Partystimmung am

Abend sorgte die Band Realunion aus Mühlhausen mit gecoverten Rock- und Pop-Klassikern. Pünktlich zu ihrem Auftritt hörte es auf zu regnen und der Dorfplatz war gut gefüllt, sodass das Publikum begeistert mitfeierte. Auch wenn es am Sonntag weiter regnete, besuchten zahlreiche Gäste das Kinderprogramm des Kindergartens Arche, des Waldkindergartens Schneckenhaus, der Grundschule und der Dance Academy Wipper. Die kleinen und großen Besucher konnten sich auf ein Spritzspiel der Jugendfeuerwehr, eine Blumentombola, Bastel- und Schminkaktionen sowie Rundfahrten mit historischen Feuerwehrfahrzeugen freuen. Kaffee und Kuchen versüßten den Sonntagmorgen. Ein Mittagessen der Rinklinger Vereine rundete das kulinarische Angebot ab. Für den musikalischen Ausklang sorgte am Sonntagabend der Musikverein Söllingen. (red/go)



BM Michael Nöltner, Ansgar Mayr (MdL), Wolfhard Bickel, OV Timo Hagino, OB Nico Morast, Joachim Köfler (MdL a. D.) beim Jubiläums-Festakt Foto: Lars Vollmer

# Gemeinderat mit wichtigen Beschlüssen vor Sommerpause

Mit mehreren richtungsweisenden Beschlüssen hat sich der Gemeinderat der Stadt Bretten am Dienstagabend in die Sommerpause verabschiedet. Alle Entscheidungen sind, wie gewohnt, auf den Seiten 1 und 2 dieses Amtsblatts dargestellt. Die wichtigsten hiervon werden im Folgenden erklärt. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 30. September, 18 Uhr, statt.

**Finanzzwischenbericht: Einnahmen und Ausgaben sind im Soll** Hierbei handelte es sich zwar „nur“ um eine Kenntnisnahme. Die Zahlen, die Kämmerin Nina Ruppender präsentierte, wurden vom Gremium aber positiv und erleichtert aufgenommen. So sind die Steuereinnahmen für das Haushaltsjahr 2025 trotz der eingetribenen wirtschaftlichen Lage bislang stabil – bleibt zu hoffen, dass es im 2. Halbjahr keine negativen Überraschungen gibt. Generell liegen sowohl Erträge als auch Aufwendungen im Plan. Das erwartete Defizit im Ergebnishaushalt von 10,7 Millionen Euro kann voraussichtlich gehalten werden.

## Arbeitsmarktzulage für Beschäftigte der Stadt Bretten

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 wurde der sogenannte „Brettener Weg“ beschlossen. In Umsetzung dieses Beschlusses wurden ab Juli 2024 137 Beschäftigte mindestens eine Entgeltgruppe höhergruppiert und 13 Beamte wurden in die nächsthöhere Besoldungsgruppe befördert. Im Dezember 2024 erklärten die Aufsichtsbehörden den Beschluss für nichtig, weshalb er vom Gemeinderat zurückgenommen werden musste. Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, ein tarifkonformes Konstrukt zu entwickeln, das dem Ziel des Brettener Weges nahekommt, die Arbeitgeberattraktivität der Stadt Bretten und die Personalbindung zu steigern. Der Gemeinderat beschloss hierfür am

Dienstagabend eine rechtlich zulässige Arbeitsmarktzulage in Höhe von 200 Euro für alle Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppen 5 bis 15. Die Beschäftigten der Entgeltgruppe 1 bis 4 erhalten einen Wertgutschein in Höhe von 40 Euro, da hier tarifrechtlich keine Arbeitsmarktzulage möglich ist.

## Geschäftsordnung für den Klimabeirat wurde beschlossen

Nach der Abwägung des Gemeinderats in der Mai-Sitzung „Klimabeirat versus Arbeitskreis Klima“ und der Grundsatzentscheidung für die Einrichtung eines Klimabeirates, konnte nun die überarbeitete Geschäftsordnung beschlossen werden. Verändert wurde gegenüber der ersten Version insbesondere das Wahlverfahren, das nicht wie ursprünglich angedacht umgesetzt werden kann. Dieses soll nun im September, wie bei Wahlen üblich, nicht-öffentlich durchgeführt werden, so dass die zukünftigen Mitglieder aus den 32 Bewerbungen anschließend öffentlich bekanntgegeben werden können. Noch im Spätherbst soll sich der Klimabeirat dann konstituieren und die inhaltliche Arbeit aufnehmen.

## Planungen für neuen Gemeindegarten in der Turnhalle Rinklingen

Gute Nachricht für den Stadtteil Rinklingen. Aus einem mindergenutzten Lagerraum der Turnhalle soll ein neuer Gemeindegarten werden. Dieser soll zukünftig als Mehrzweckraum für die Mittagsverpflegung der Grundschule dienen, aber auch das gesellschaftliche Leben vor Ort fördern – er kann von Vereinen genutzt und soll auch bei Veranstaltungen auf dem Dorfplatz eingebunden werden. Die Gesamtkosten werden auf 460.000 Euro geschätzt. Es soll zunächst eine Förderung über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) beantragt werden. Die Umsetzung könnte, unter der Voraussetzung dass die Fördergelder bewilligt werden, im Jahr 2026 erfolgen. (maw)

## Kennen Sie schon die städtische Engagement-Plattform?

Gesuche auf der Freiwilligenbörse, Brettener Vereine und Organisationen, Termine, „Suchen und Finden“, Ehrungen, Newsletter, Forum und vieles mehr finden Sie online auf der Engagement-Plattform der Stadt Bretten unter: [www.engagement-bretten.de](http://www.engagement-bretten.de).

## Stadtteilnachrichten

### Bauerbach

#### Fundsachen

In Bauerbach wurde ein Autoschlüssel gefunden. Außerdem blieb in der Sporthalle eine Kinderjacke liegen. Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Bürgerservice im Rathaus Bretten abgeholt werden.

#### Dorfplatztreff

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 6. August, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatztreff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen, Ortsvorsteher Torsten Müller

### Büchig

**Förderverein der Grundschule Büchig Mitgliederversammlung** Der Förderverein der Grundschule Büchig lädt alle Mitglieder zur letzten Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 6. August, 19:30 Uhr, im Rathaus Büchig ein.

Die Schule wird ab dem kommenden Schuljahr eine Außenstelle der Grundschule Neibsheim. Die Aufgaben des Vereins werden künftig durch den Förderverein der Grundschule Neibsheim übernommen. Die Stadt Bretten hat zugesichert, dass die in Büchig verbliebenen Vereinsmittel dem Förderverein Neibsheim zur Verfügung gestellt werden.

Durch eine Mitgliedschaft im Förderverein Neibsheim kann das Engagement an beiden Schulstandorten weitergeführt werden.

#### Tagesordnung der Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands und Kasensbericht
3. Beschluss zur Auflösung des Fördervereins

4. Entlastung des Vorstands
5. Informationen zur Überleitung der Mittel und zum Beitritt in den FöVe Neibsheim
6. Sonstiges

#### Gehwege freischneiden

Zunehmend fällt auf, dass unsere Gehwege mit ausladenden Hecken verengt werden. Wir bitten daher die verantwortlichen Grundstücksbesitzer dringend, ihrer Pflicht zum Rückschnitt der Hecken nachzukommen. Insbesondere in die Gehwege hineinragende Zweige von Rosen- bzw. Brombeerpflanzen können gerade für Kinder zu einer Gefahr werden. Es kann auch nicht sein, dass Eltern mit einem Kinderwagen auf die Straße ausweichen müssen, weil der Platz auf den Gehwegen zu eng wird. Auch ältere Personen tun sich mit diesen Verengungen sehr schwer. Von daher die Aufforderung an alle Grundstücksbesitzer, ihre Hecken zu kontrollieren bzw. zurückzuschneiden. Das gilt auch für Grundstücke, die nicht bebaut sind!

### Diedelsheim

**Öffnungszeiten Ortsverwaltung** Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist bis 01.08. mittwochs von 9-12 Uhr und donnerstags von 15-18 Uhr besetzt. Ab dem 04.08. gelten die üblichen Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 9-12 Uhr sowie donnerstags von 15-18 Uhr. Um Beachtung der Sprechzeiten wird gebeten.

#### Altpapiersammlung verschoben

Die nächsten Altpapiersammlungen der Jugendfeuerwehr Diedelsheim finden am 2. August (statt am 19. Juli) sowie am 4. Oktober (statt am 27. September) statt.

#### Fußball-Kleinspielfeld-Übergabe

Herzliche Einladung zur Übergabe des Fußballkleinspielfeldes an die Diedelsheimer Jugend: Der Ortschaftsrat freut sich am Freitag, 1. August, um 17 Uhr, allen Fußballbegeisterten das

Kleinspielfeld beim Spielplatz See zu übergeben. Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner und die am Bau beteiligten Ämter und Firmen werden anwesend sein.

### Gölshausen

#### Newsletter für Gölshausen

Erhalten Sie alle wichtigen Neuigkeiten und Informationen aus unserem Stadtteil direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Der Newsletter erscheint monatlich. In besonderen Fällen informieren wir Sie auch zwischen durch. Melden Sie sich ganz einfach an – per E-Mail unter [ortsverwaltung.goeslshausen@bretten.de](mailto:ortsverwaltung.goeslshausen@bretten.de) oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.

### Ruit

**Ortsverwaltung geschlossen** Die Ortsverwaltung Ruit ist am Donnerstag, 31.07., geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice (Tel.: 07252/921-180, E-Mail: [buergerservice@bretten.de](mailto:buergerservice@bretten.de)) oder an die Fachämter. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet regulär statt.

#### Glückwünsche zum Sieg

Mit großem Stolz gratulieren wir dem SV Gölshausen zum verdienten Sieg beim Stadtpokal 2025.

### Neibsheim

#### Mitarbeiter für Hausaufgabenbetreuung gesucht (m/w/d)

Die Grundschule Neibsheim sucht zur Verstärkung des Hausaufgabenbetreuungsteams einen engagierten und flexiblen Mitarbeiter (m/w/d). Gerne können sich auch Studierende und Schüler (ab Klasse 9) unserem Team anschließen. Die Hausaufgabenbetreuung findet montags bis donnerstags von 14-15 Uhr statt. Interesse geweckt? Dann freuen wir

uns darauf, Sie kennenzulernen. Kontakt: Andrea Gerweck, Telefon: 07252/963265, Adresse: Förderverein Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Grundschule, Kirchbergstraße 8, 75015 Bretten-Neibsheim, E-Mail: [fv.gsneibsheim@gmail.com](mailto:fv.gsneibsheim@gmail.com)

### Rinklingen

#### Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 13.08., 15 Uhr, findet im Feuerwehrhaus unser nächster Seniorenachmittag statt. Zu Kaffee, Kuchen, netter Unterhaltung und kleinem Grillbuffet laden wir herzlich ein. Damit wir planen können, freuen wir uns auf viele Anmeldungen unter Tel. 07252/5611688 oder Tel. 07252/9009842 (Ortsverwaltung Rinklingen). Herzliche Grüße, das Helferteam

### Sprantal

#### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Ruit ist am Mittwoch, 06.08., und Donnerstag, 07.08., geschlossen. Ab Dienstag, 12.08., sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180, oder an die zuständigen Fachämter.

### Sprantal

#### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Sprantal ist in den kommenden Wochen am Mittwoch, 06.08., 13.08.2025 und 20.08. wegen Urlaubs geschlossen. Die Ortsvorstehersprechstunde findet an diesen Tagen wie gewohnt von 18-19 Uhr statt. Ab dem 27.08. sind wir wieder zur gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten oder die zuständigen Fachämter.

# Trickfilmkurs der 4. Klassen der Schillerschule beim tecspaze



Die 4. Klasse der Schillerschule besuchte das tecspaze. Foto: Schillerschule Bretten

Die Klassen 4a, 4b und 4c der Schillerschule in Bretten besuchten das tecspaze, um an einem Trickfilmkurs teilzunehmen. Die Kinder der Klassen freuten sich sehr, ihren eigenen Trickfilm zu produzieren. Nach einer sehr netten Begrüßung und verständlicher Einführung in die Thematik durch Frau Seeburger machten sich die Viertklässler an die Arbeit in kleinen Gruppen. So wurden Barbie und Ken, das Lieblingskuscheltier, ein schnelles Rennauto sowie Feen und andere Zauberfiguren zu den Helden der Trickfilme.

# Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung

Am 1. August bietet die EUTB® der AGBO e.V. von 9-12 Uhr Beratungszeiten im Rathaus Bretten, u. Kirchgasse 9, in Zimmer 112, an. Terminvergabe erfolgt nach vorheriger Vereinbarung. Dieses Beratungsangebot ist Anlaufstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung. Angehörige oder gesetzliche Betreuer zu allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“ und Teilhabe nach dem SGB IX. Wir besprechen mit Ihnen, welche Leistungsansprüche Sie haben und informieren Sie, wo die

entsprechenden Angebote zu finden sind. In der EUTB® beraten Menschen, die selbst Erfahrungen mit Behinderung haben. Die Beratung ist kostenlos, neutral und unterliegt der Schweigepflicht.

**Wann:** jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9-12 Uhr mit Benjamin Bechtle (nächste Termine: 01.08., 15.08.)

**Terminvereinbarung:** Montag & Mittwoch: 8:30-10:30 Uhr, Donnerstag: 12-15 Uhr, unter Telefon: 0781 289488 30 oder per E-Mail an: [eutb@agbo.info](mailto:eutb@agbo.info). (red)

Stadt mit Geschichte.  
Stadt mit Zukunft.  
Stadt mit Dir.  
**#JobsMitSinn**

## Jubiläumswochenende: 40 Jahre Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr der Abteilung Bretten feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wurde am vergangenen Wochenende gebührend gefeiert. Zahlreiche Gäste, darunter die aktuellen Jugendfeuerwehrmitglieder mit ihren Betreuern, Freunde aus der Partnerstadt Apollensdorf, Gründungsmitglieder sowie die Führung der Feuerwehr Bretten, sind zu diesem besonderen Anlass zusammengekommen. Seit vier Jahrzehnten bildet die Jugendfeuerwehr unter der heutigen Leitung von Deborah Acker eine tragende Säule der Nachwuchsarbeit. Viele ehemalige Mitglieder sind mittlerweile selbst Teil der aktiven Wehr – einige sogar in führenden Positionen, wie die Kommandanten Philip Pannier und Christian Krüger

oder die Abteilungskommandanten Rainer Lang, Stephan Noe und Achim Pleyer. Das Jubiläumswochenende bot ein abwechslungsreiches Programm: Nach einem feierlichen Auftakt am Freitag mit Berichten aus der Geschichte, Oldtimerschau und geselligem Beisammensein, stand am Samstag ein gemeinsamer Ausflug auf dem Plan – inklusive Besichtigung der Flughafenfeuerwehr Stuttgart und eines Schokoladenworkshops bei Ritter Sport. Abends klang der Tag mit einer Party im Feuerwehrhaus aus. Die Jugendfeuerwehr Bretten beweist seit 40 Jahren, wie wichtig engagierte Nachwuchsarbeit für eine starke und zukunftsfähige Feuerwehr ist – und feierte das mit viel Freude, Gemeinschaft und Stolz. (red)



Gruppenbild bei der Flughafenfeuerwehr in Stuttgart **Foto: Feuerwehr Bretten**

## Feierlicher Neustart am Melanchthon-Gymnasium



Bürgermeister Michael Nöltner und Schulleiterin Elke Bender eröffneten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern des MGB das Schulfest. **Foto: Natalia Lakman/MGB**

Am Melanchthon-Gymnasium Bretten wurde am Freitag nicht nur gefeiert, sondern auch durchgeatmet: Nach vier Jahren voller Baustellenlärm, Umzügen und Planänderungen konnte die neue Aula eingeweiht werden. Gleichzeitig wurde der sanierte Bronnerbau der Öffentlichkeit präsentiert. Somit glänzte an diesem Tag das gesamte Schulhaus im neuen Gewand. Bereits zu Beginn der Feierlichkeiten brachte Bürgermeister Michael Nöltner in seinem Grußwort auf den Punkt, worum es wirklich geht: „Schule ist nicht nur ein Gebäude.“ Am MGB sei einmal mehr spürbar geworden, was Schule ausmacht – ein lebendiger Ort voller Engagement, Kreativität und Zusammenhalt. Die festliche Atmosphäre mit Musik, Tanz und zahlreichen Aktionen bestätigte diese Einschätzung eindrucksvoll. Die neue Aula bildete den Mittelpunkt der Einweihungsfeier. Glänzend im wahrsten Sinne des Wortes präsentierte sie sich als ein Ort mit Zukunft für Theateraufführungen, Konzerte, Begegnungen und vieles mehr. Den Auftakt machte eine Darbietung der Musical Kids, die in eigens von der Schülerfirma produzierten T-Shirts auftraten. Auch tänzerische Einlagen sowie musikalische Beiträge der Piccola Camerata, Kammerorchester, Loeffelstielchen, Jazz Youngsters und Big Band bereicherten das

Programm. Ein besonderer Höhepunkt war Michael Jacksons „Heal the World“, gemeinsam gesungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften. Schulleiterin Elke Bender blickte in ihrer Ansprache auf die herausfordernde Zeit der Bauphase zurück. „Bis heute war und ist das ein sehr steiniger Weg über so viele Jahre hinweg“, sagte sie. Besonders hob sie die Geduld und das Durchhaltevermögen der Schülerschaft hervor. Auch das Kollegium erhielt großen Dank für Flexibilität, Nervenstärke und Engagement, in einer Zeit, in der zwei der vier Baujahre zusätzlich unter dem Eindruck der Coronapandemie standen. „Als wir bei ohrenbetäubendem Baulärm auch noch mit Maske versuchten, Fremdsprachenunterricht durchzuführen, ergab das manchmal geradezu groteske Situationen“, so die Schulleiterin. Neben den offiziellen Programmpunkten zeigte das Einweihungsfest auch die Vielfalt und Kreativität der Schule, denn jede Klasse hatte etwas vorbereitet: von Spielen über Ausstellungen bis hin zu kulinarischen Angeboten. Alle trugen mit Aktionen zum Gelingen der Veranstaltung bei, die mehr war als ein Schulfest: Es war der feierliche Abschied von einer Großbaustelle und ein Zeichen für Aufbruch und Gemeinschaft. Ein Tag, der das MGB als Gemeinschaft gestärkt hat mit neuer Aula, neuem Glanz und mit viel Herz. (nl)

### Du kannst dich 2026 auf folgende Ausbildungsberufe freuen:

- Einführungspraktikum Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)

### Du hast Fragen?

Dann kontaktiere uns gerne unter Tel. 07252/921-134 bzw. -135 oder per E-Mail an: [bewerbung@bretten.de](mailto:bewerbung@bretten.de).

### Hinweis der Stadt Bretten

Aus der Bürgerschaft wurde das Kämmereiamt darauf hingewiesen, dass Briefe von Inkassounternehmen im Umlauf sind, die vorgeben, im Namen der Stadtverwaltung Bretten offene Forderungen einzutreiben. Wir weisen darauf hin, dass die Stadt Bretten in keinem Fall mit Inkassounternehmen zusammenarbeitet und es sich bei solchen Schreiben um Betrugsversuche handelt. (red)

## SV Gölshausen gewinnt in Bauerbach den Stadtpokal

Mit einem deutlichen 7:0-Finalsieg gegen den TSV Dürrenbüchig haben sich die Fußballer des SV Gölshausen den Titel im Brettener Stadtpokal 2025 gesichert. Dritter wurde die zweite Mannschaft des VfB Bretten vor dem FV Gondelsheim.

Oberbürgermeister Nico Morast sollte bei der Siegerehrung allen teilnehmenden Mannschaften, insbesondere aber den beiden Finalisten, Respekt und beglückwünschte sie zu ihrer Leistung.



Der SV Gölshausen gewann den diesjährigen Stadtpokal. **Foto: Stadt Bretten**

So sei es durchaus bemerkenswert, dass sich im Endspiel zwei Mannschaften gegenüberstanden, die in der vergangenen Saison beide in der B-Klasse auf Torejagd gingen und sich in der Vorrunde gegen die starke und auch höherklassige Konkurrenz durchsetzen konnten. OB Morast dankte dem FV Bauerbach als Veranstalter und Ausrichter für die tolle Organisation und wünschte allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg für die anstehende Saison. (maw)

## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

**Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen**  
**Donnerstag, 31.07.2025**  
14:30 Uhr Seniorennachmittag Gemeindehaus  
**Samstag, 02.08.2025**  
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Weber  
**Sonntag, 03.08.2025**  
9:30 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl Dekanin Trautz

**Sonntag, 03.08.2025**  
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
**Mittwoch, 06.08.2025**  
9 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem Brezelen für alle Interessierten, herzliche Einladung Pfr. Maiba

**Stadtteil Diedelsheim**  
**Sonntag, 03.08.2025**  
11 Uhr Gottesdienst Dekanin U. Trautz  
Dienstag, 05.08.2025  
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

**Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter**  
**Samstag, 02.08.2025**  
8 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis  
**Sonntag, 03.08.2025**  
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally  
**Mittwoch, 06.08.2025**  
8:30 Uhr Rosenkranzgebet  
9 Uhr Festgottesdienst Pfr. Koippally

**Stadtteil Dürrenbüchig**  
**Sonntag, 03.08.2025**  
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Weber

**Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz**  
**Donnerstag, 31.07.2025**  
18 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher  
**Samstag, 02.08.2025**  
17:30 Uhr Salve-Gebet

**Stadtteil Rinklingen**  
**Donnerstag, 31.07.2025**  
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

**Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius**  
**Freitag, 01.08.2025**  
17:55 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher  
**Samstag, 02.08.2025**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Koippally  
**Dienstag, 05.08.2025**  
15 Uhr Altenheim Neibsheim Wortgottesfeier Diakon Austen

**Stadtteil Ruit**  
**Sonntag, 03.08.2025**  
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Bönninger

**Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte**  
**Dienstag, 05.08.2025**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally

**Stadtteil Sprantal St. Stephan Nußbaum**  
**Sonntag, 03.08.2025**  
11 Uhr Gottesdienst Pfr. Bönninger

**Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius**  
**Freitag, 01.08.2025**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**  
**Sonntag, 03.08.2025**  
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; [www.efg-bretten.de](http://www.efg-bretten.de) Pastor i. R. A. Bothe

**Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.**  
**Donnerstag, 31.07.2025**  
14:30 Uhr Im Brückle 7, Treffpunkt 60plus  
**Samstag, 02.08.2025**  
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis  
**Sonntag, 03.08.2025**  
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst  
14:30 Uhr Bauschlott, Bibelstunde

**Liebender Gemeinschaft Bretten**, Gartenstr. 2 a  
**Sonntag, 03.08.2025**  
10:30 Uhr Gottesdienst Wössingen im Zelt  
18 Uhr Gottesdienst in Großvillars

**Jehovas Zeugen Versammlung Bretten**  
Videokonferenz - Anmeldedaten: 07252/5864066, [jw-bretten@mailbox.org](mailto:jw-bretten@mailbox.org)  
**Mittwoch, 30.07.2025**  
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Uns in schwierigen Zeiten gegenseitig helfen/Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)  
**Samstag, 02.08.2025**  
18 Uhr Vortrag: Ist es später, als wir denken? und Bibelstudium (jw.org)  
**Mittwoch, 06.08.2025**  
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Was wir aus der Bibel lernen können: Acht Menschen überleben die Sintflut & Der Turm von Babel

**Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten**  
**Mittwoch, 30.07.2025**  
20 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 03.08.2025**  
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Fellowship  
**Mittwoch, 06.08.2025**  
20 Uhr Gottesdienst

**Biblische Gemeinde Bretten**, Am Hagdorn 5  
**Mittwoch, 30.07.2025**  
19 Uhr Gebetskreis  
**Sonntag, 03.08.2025**  
11 Uhr Gottesdienst  
**Mittwoch, 06.08.2025**  
19 Uhr Gebetskreis

**ICF Kraichgau**, Salzhofen 7  
**Sonntag, 03.08.2025**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration  
18:30 Uhr Gottesdienst  
Jeweils Streampredigt mit Tobias Mall  
Mehr Infos: [www.icf-kraichgau.de](http://www.icf-kraichgau.de)



Stiftskirche **Foto: Claudia & Gerald Herr**

## Brettener Obstbaumaktion 2025

**Auch in diesem Jahr rufen wir wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion am Samstag, 8. November, auf.**

Neben einer größeren Obstsortenauswahl wird auch der Obst- und Gartenbauverein 1883 Bretten e.V. wieder vor Ort sein und bei Bedarf den Pflanzschnitt an den Obstbäumen vornehmen. Zudem wird der Obst- und Gartenbauverein 1883 Bretten e.V. in diesem Jahr Holzpfähle, Kokosstricke, Bisschutz und Wühlmausschutz (Drahtkorb) an die Bürger verkaufen. Der entsprechende Bestellschein wird rechtzeitig bekanntgegeben und veröffentlicht! (red)

## Sportbox im Stadtpark

Ob Fitness-Workout mit Kettlebells, Fausthanteln und Battleropes, Gymnastikübungen mit Bällen und Bändern oder spielerische Bewegungsangebote mit Springseil, Ringwurf- und Bewegungsspiel: Die Sportbox im Stadtpark bietet den ganzen Tag über zahlreiche Geräte für das eigene Sportprogramm. Die Materialien können individuell sowie als Gruppe genutzt werden und

eignen sich für jedes Alter und jedes Fitnesslevel. Nach einer Registrierung in der Sportbox-App kann die Box im Stadtpark ausgewählt und die passende Zeit für sich gebucht werden. Über die App lässt sich die Box auch vor Ort öffnen. Die Registrierung kostet einmalig 50 Cent, danach kann jede beliebige Sportbox kostenlos gebucht und genutzt werden. (red/go)



Sportbox statt Heimtrainer: Im Stadtpark steht allen Sportsfreunden ein breites und kostenloses Bewegungsangebot zur Verfügung. **Foto: Gülcün Onat/Stadt Bretten**

# Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim hinsichtlich der Änderung der bisherigen Darstellung eines Sondergebiets für Einzelhandel in eine gemischte Baufläche (M) im Bereich des Bebauungsplans „Unifranck - 6. Änderung“, Gemarkung Bretten - Wirksamkeit

In der ersten Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim 2005 (FNP 2005), die seit 31. März 2005 rechtswirksam ist, ist das derzeitige Areal des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Unifranck - 6. Änderung“ als Sondergebiet für Einzelhandel dargestellt. Dies beruhte auf der geplanten Ansiedlung eines großflächigen Lebensmittelmarktes. Die Darstellung ist aus dem beigefügten Auszug aus dem FNP 2005 ersichtlich.

Für den o.g. Bereich wurde zwischenzeitlich ein qualifizierter Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften mit der Bezeichnung „Unifranck - 6. Änderung“, Gemarkung Bretten, aufgestellt. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) aufgestellt wurde.

Der Bebauungsplan „Unifranck - 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften weicht hinsichtlich der Nutzungsart von den Darstellungen des Flächennutzungsplans 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim ab. Mit der vorliegenden Planung ist eine Ausweisung als Sondergebiet nicht mehr notwendig, da der neu geplante Einzelhandel die Grenze der Großflächigkeit nicht mehr überschreitet.

Die aktuelle Bauleitplanung entspricht damit nicht mehr den Vorgaben der übergeordneten Planungsstufe (Sondergebiet S). Festgesetzt wurde ein Urbanes Gebiet gemäß § 6a BauNVO. Die künftige bzw. berichtigte Darstellung des Gebiets „Unifranck - 6. Änderung“, auf der Grundlage des oben aufgeführten Bebauungsplans ist aus dem beigefügten Planauszug FNP, berichtigte Darstellung, Stand 26.06.2025, ersichtlich. Dabei wird das derzeit dargestellte Sondergebiet in eine gemischte Baufläche (M) umgewandelt. Dies entspricht den nördlich und östlich angrenzenden Bereichen.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch

aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist. Die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes darf dabei nicht beeinträchtigt werden (Entwicklungsgebot gemäß § 8 BauGB). Ungeachtet dessen ist der Flächennutzungsplan in einem solchen Falle gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 Halbsatz 3 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen. Da die Planung der Daseinsvorsorge dient und aufgrund der geringen Flächengröße nicht die Grundzüge der Planung betrifft, kann der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung angepasst werden.

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2025 den Bebauungsplan „Unifranck - 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, gebilligt und gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Das betreffende Bebauungsplanverfahren entfaltet keine nachteiligen Auswirkungen auf die städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes, weshalb kein rechtliches Erfordernis besteht, ein förmliches punktuelles Flächennutzungsplanänderungsverfahren durchzuführen. Das BauGB enthält hinsichtlich des Zeitpunktes der Berichtigung des FNP keine (zeitlichen) Vorgaben.

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Juli 2025 die Annahme der Berichtigung des FNP hinsichtlich der Änderung der bisherigen Darstellung einer gemischten Baufläche (M) im Bereich des Bebauungsplans „Unifranck - 6. Änderung“, Gemarkung Bretten, nach Maßgabe der abgedruckten Planzeichnung beschlossen (Feststellungsbeschluss). Für den räumlichen Geltungsbereich der Berichtigung ist der abgedruckte Planauszug „FNP: berichtigte Darstellung, Stand 26.06.2025“ maßgebend.

Jedermann kann die Berichtigung des FNP 2005 während der üblichen Dienststunden bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Amt für Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, 75015 Bretten,

einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

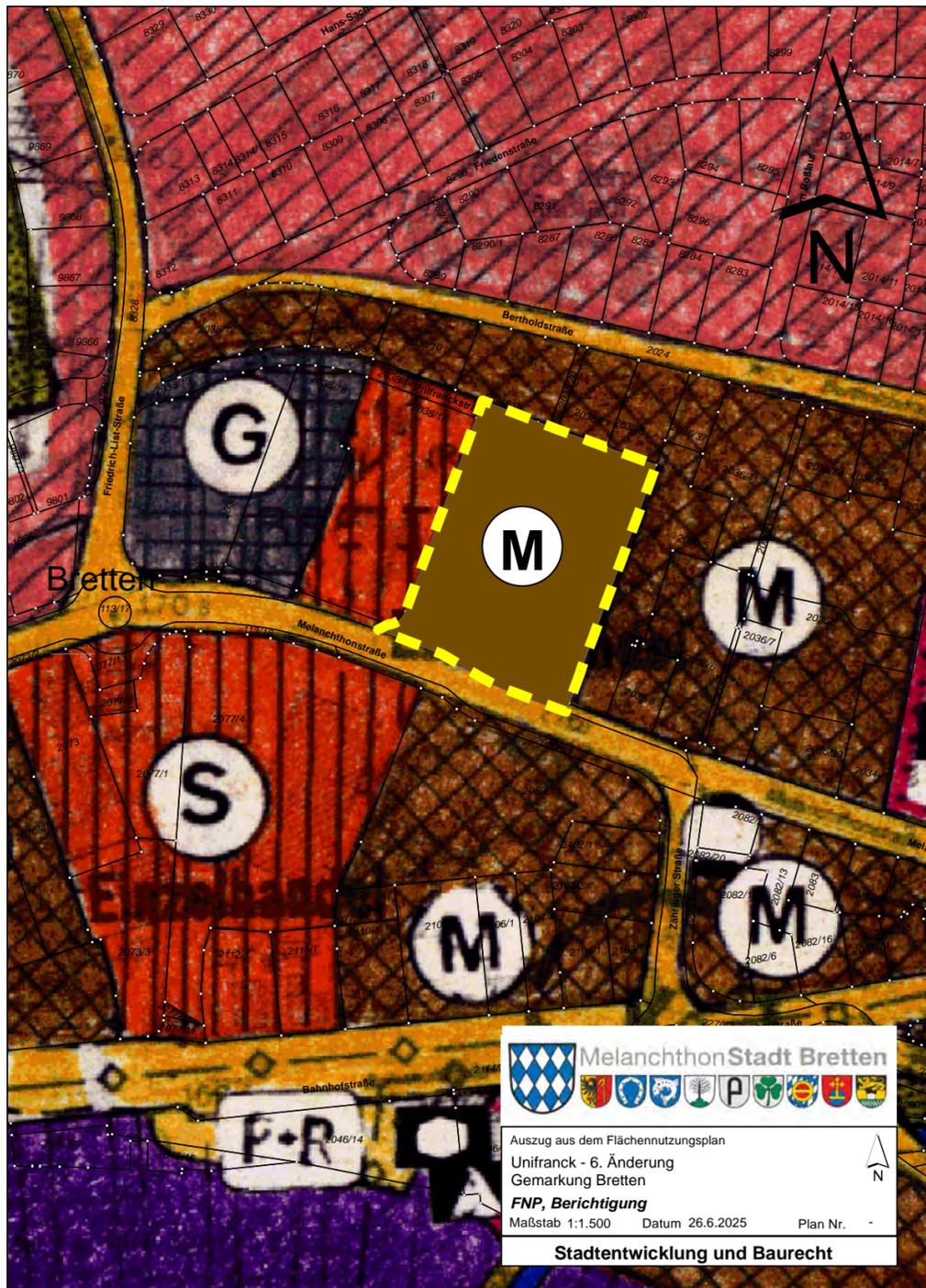
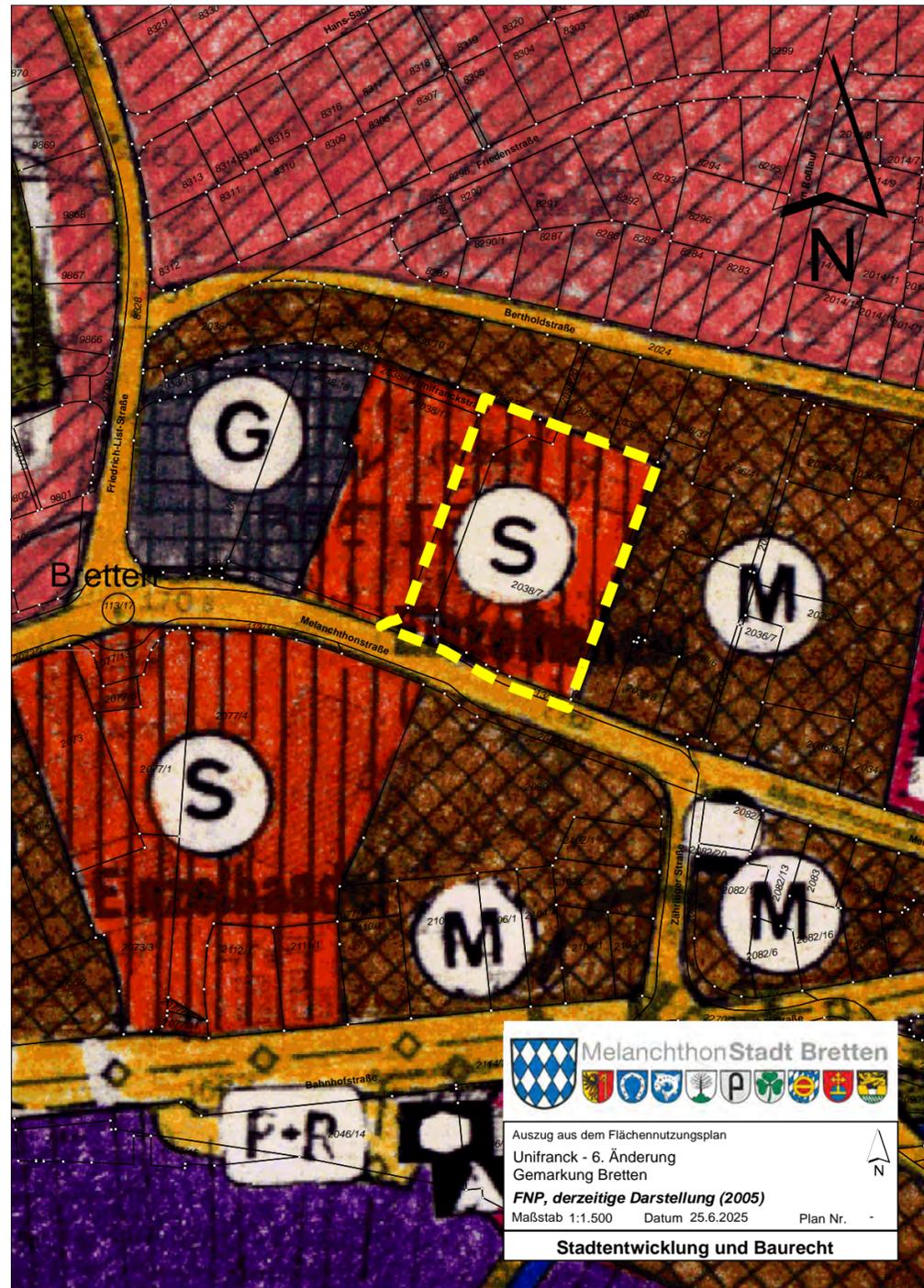
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Geschäftsstelle, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, geltend zu machen.

Die oben dargestellte Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 wird mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bretten wirksam.

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Bretten/Gondelsheim, 30.07.2025

gez. Nico Morast  
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses



# Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim hinsichtlich der Änderung der bisherigen Darstellung einer gemischten Baufläche in eine teilweisen Fläche für den Gemeinbedarf im Bereich des Bebauungsplans „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“, Gemarkung Rinklingen - Wirksamkeit

In der ersten Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim 2005 (FNP 2005), die seit 31. März 2005 rechtswirksam ist, ist das derzeitige Areal des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“ als gemischte Baufläche (M) dargestellt.

Die Darstellung ist aus dem beigefügten Auszug aus dem FNP 2005 ersichtlich. Die Abgrenzung dieser gemischten Baufläche ist auf der Nordseite durch die Straße „Am Eichholz“, auf der Südseite und auf der Ostseite durch die Straße „Diedelsheimer Höhe“ festgelegt.

Für den o.g. Bereich wurde zwischenzeitlich ein qualifizierter Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften mit der Bezeichnung „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“, Gemarkung Rinklingen, aufgestellt. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) aufgestellt wurde.

Der Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften weicht hinsichtlich der Nutzungsart von den Darstellungen des Flächennutzungsplans 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim teilweise ab, da eine Fläche für den Gemeinbedarf festgesetzt wird. Lediglich eine Teilfläche im Osten des Geltungsbereichs verbleibt als ein Mischgebiet (M).

Die aktuelle Bauleitplanung entspricht damit nicht mehr den Vorgaben der übergeordneten Planungsstufe (gemischte Baufläche M). Die künftige bzw. berichtigte Darstellung des Gebiets „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“, auf der Grundlage des oben aufgeführten Bebauungsplans ist aus dem beigefügten Planauszug FNP, berichtigte Darstellung, Stand 25.06.2025, ersichtlich.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplanes abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert

oder ergänzt ist. Die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes darf dabei nicht beeinträchtigt werden (Entwicklungsgebot gemäß § 8 BauGB). Ungeachtet dessen ist der Flächennutzungsplan in einem solchen Falle gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 Halbsatz 3 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen. Da die Planung der Daseinsvorsorge dient und aufgrund der geringen Flächengröße nicht die Grundzüge der Planung betrifft, kann der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung angepasst werden.

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.04.2025 den Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Rinklingen, gebilligt und gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Das betreffende Bebauungsplanverfahren entfaltet keine nachteiligen Auswirkungen auf die städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes, weshalb kein rechtliches Erfordernis besteht, ein förmliches punktuell Flächennutzungsplanänderungsverfahren durchzuführen. Das BauGB enthält hinsichtlich des Zeitpunktes der Berichtigung des FNP keine (zeitlichen) Vorgaben.

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Juli 2025 die Annahme der Berichtigung des FNP hinsichtlich der Änderung der bisherigen Darstellung einer teilweisen Fläche für den Gemeinbedarf im Bereich des Bebauungsplans „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“, Gemarkung Rinklingen, nach Maßgabe der abgedruckten Planzeichnung beschlossen (Feststellungsbeschluss). Für den räumlichen Geltungsbereich der Berichtigung ist der abgedruckte Planauszug „FNP: berichtigte Darstellung, Stand 25.06.2025“ maßgebend.

Jedermann kann die Berichtigung des FNP 2005 während der üblichen Dienststunden bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Amt für Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten,

einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

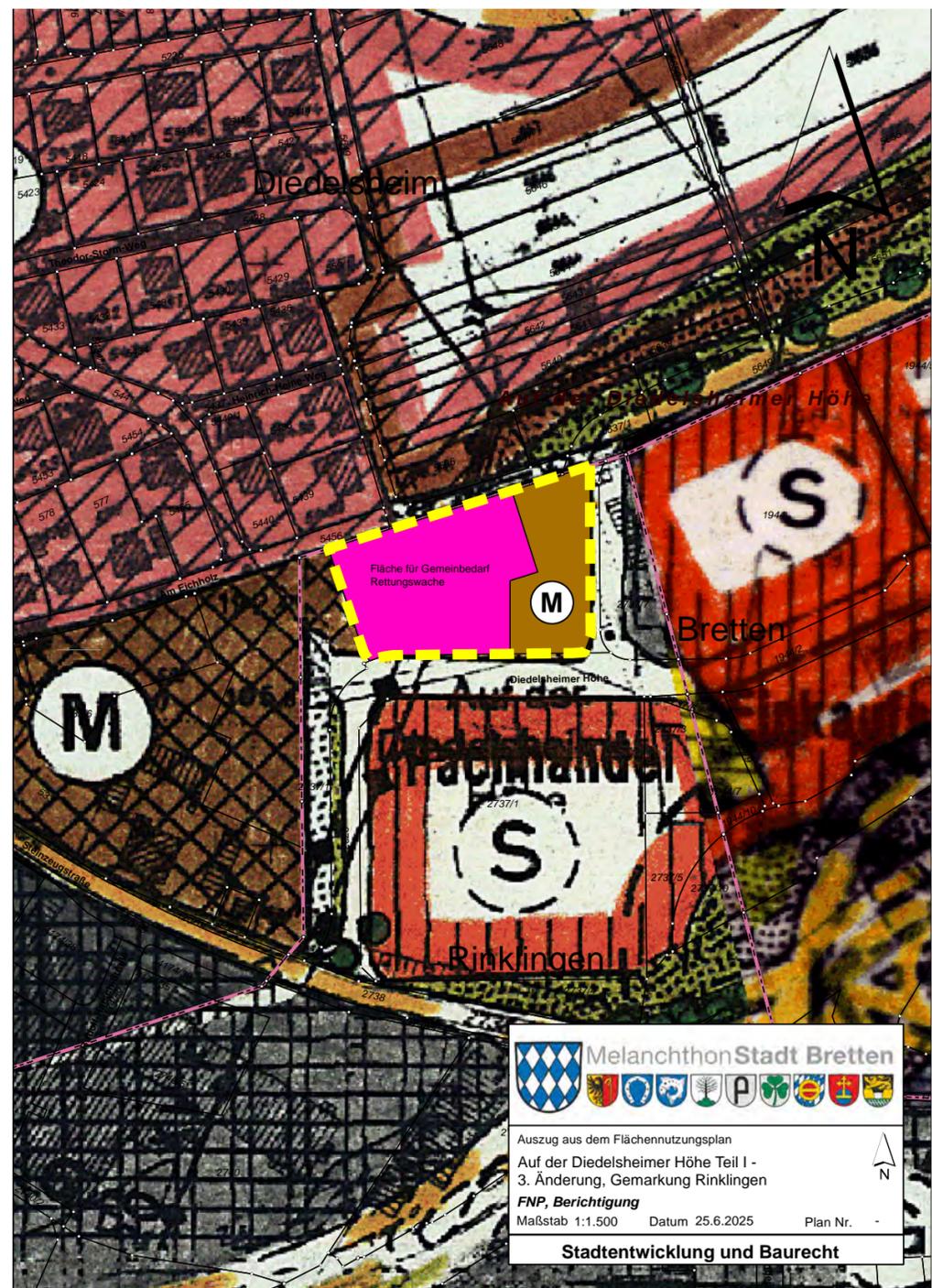
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Geschäftsstelle, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, geltend zu machen.

Die oben dargestellte Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 wird mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bretten wirksam.

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Bretten/Gondelsheim, 30.07.2025

gez. Nico Morast  
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses



# Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim hinsichtlich der Änderung der bisherigen Darstellung einer gemischten Baufläche in eine Wohnbaufläche (W) im Bereich des Bebauungsplans „Südliche Hügellandstraße“, Gemarkung Büchig - Wirksamkeit

In der ersten Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim 2005 (FNP 2005), die seit 31. März 2005 rechtswirksam ist, ist das derzeitige Areal des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Südliche Hügellandstraße“ als gemischte Baufläche (M) dargestellt. Die Darstellung ist aus dem beigefügten Auszug aus dem FNP 2005 ersichtlich.

Für den o.g. Bereich wurde zwischenzeitlich ein qualifizierter Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften mit der Bezeichnung „Südliche Hügellandstraße“, Gemarkung Büchig, aufgestellt. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) aufgestellt wurde.

Der Bebauungsplan „Südliche Hügellandstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften weicht hinsichtlich der Nutzungsart von den Darstellungen des Flächennutzungsplans 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim ab.

Im vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Südliche Hügellandstraße“ wird als Art der Nutzung ein Allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt. Die verbindliche Bauleitplanung entspricht damit nicht mehr den Vorgaben der übergeordneten Planungsstufe (gemischte Baufläche M). Die künftige bzw. berichtigte Darstellung des Gebiets „Südliche Hügellandstraße“, auf der Grundlage des oben aufgeführten Bebauungsplans ist aus dem beigefügten Planauszug FNP, berichtigte Darstellung, Stand 26.06.2025, ersichtlich. Dabei wird die derzeit dargestellte gemischte Baufläche (M) in eine Wohnbaufläche (W) umgewandelt. Dies entspricht dem östlich angrenzenden Bereich.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert

oder ergänzt ist. Die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes darf dabei nicht beeinträchtigt werden (Entwicklungsgebot gemäß § 8 BauGB). Ungeachtet dessen ist der Flächennutzungsplan in einem solchen Falle gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 Halbsatz 3 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen. Da die Planung aufgrund der geringen Flächengröße nicht die Grundzüge der Planung betrifft, kann der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung angepasst werden.

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2025 den Bebauungsplan „Südliche Hügellandstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Büchig, gebilligt und gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Das betreffende Bebauungsplanverfahren entfaltet keine nachteiligen Auswirkungen auf die städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes, weshalb kein rechtliches Erfordernis besteht, ein förmliches punktuelles Flächennutzungsplanänderungsverfahren durchzuführen. Das BauGB enthält hinsichtlich des Zeitpunktes der Berichtigung des FNP keine (zeitlichen) Vorgaben.

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Juli 2025 die Annahme der Berichtigung des FNP hinsichtlich der Änderung der bisherigen Darstellung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich des Bebauungsplans „Südliche Hügellandstraße“, Gemarkung Büchig, nach Maßgabe der abgedruckten Planzeichnung beschlossen (Feststellungsbeschluss). Für den räumlichen Geltungsbereich der Berichtigung ist der abgedruckte Planauszug „FNP: berichtigte Darstellung, Stand 26.06.2025“ maßgebend.

Jedermann kann die Berichtigung des FNP 2005 während der üblichen Dienststunden bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Amt für Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten,

einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  3. nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
- wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Geschäftsstelle, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, geltend zu machen.

Die oben dargestellte Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 wird mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bretten wirksam.

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Bretten/Gondelsheim, 30.07.2025

gez. Nico Morast  
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses

